

Schwalbenwis (Beggetwil)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Wiese, bei der sich häufig Schwalben aufhalten».

Bemerkungen

Heute wird dieses Stück *Brääteli* genannt.

Lokalisierung

Parzellennummer: 681 (mittlerer Teil).

Kartenausschnitte: 04_Beggetwil.

Belege

1877: Schwalbenwiese [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 522]
Handänderungsprotokoll vom 29.07.1877.

1901: Schwalbenwiese [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 522]
Handänderungsprotokoll vom 30.10.1901.

1911: Schwalbenwiese [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 522]
Handänderungsprotokoll vom 15.12.1911.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

«Wiese, bei der sich häufig Schwalben aufhalten».

Die Form *Schwalbenwis* ist ein Kompositum aus dem Grundwort Wis und dem Bestimmungswort Schwalbe.

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Das Bestimmungswort Schwalbe geht zurück auf althochdeutsch swalawa, mittelhochdeutsch swalwe, swalbe (= Schwalbe). (Thurgauer Namenbuch Online, Lemma «Schwalbenacker (Stettfurt)»)